

VIVASTILE ZERO4



Besonders matter und glatter Kalkdekorputz mit Samt-Effekt, der Farbtiefe und-glanz unterstreicht, zur Verwendung auf Feinputzen für Innen- und Außenwände.

Haupteigenschaften

Mit VIVASTILE ZERO4 lässt sich ein hoch aktuelles ästhetisches Erscheinungsbild erzielen, insbesondere bei Verarbeitung mit Glättetechnik.

Die Oberflächenbeschichtung ist besonders atmungsaktiv, wie alle Dünnschichtoberputze auf Luftkalkbasis (Löschkalk). Diese Eigenschaft ist bei geriebenem Oberflächenfinish besonders ausgeprägt, da die Oberfläche hierbei poröser bleibt.

Die verfügbaren Farbtöne sind im Ordner „Farben“ angegeben.

Vorbereitung des Untergrunds

Der Untergrund, auf den VIVASTILE ZERO4 aufgetragen werden soll, muss ausreichend glatt sein, um mit höchstens zwei Lagen des Produkts beschichtet werden zu können.

- Auf **Außenwänden** muss VIVASTILE ZERO4 auf unbehandelten, mit Feinputz beschichteten Untergründen aufgebracht werden oder auf Untergründen mit mineralischen Produkten. Diese müssen glatt sein, ohne pulvrige oder abblätternde Teile. Gegebenenfalls mit VIVAPIU' ISOLANTE CONSOLIDANTE verfestigen, das die Durchlässigkeit des Mauerwerks nicht verändert.
- **Bei Vorhandensein von vorgemischtem Putz oder mit Mörtel reparierten Stellen** VIVAPIU' FONDO UNIFORMANTE oder VIVAPIU' FONDO AGGRAPPANTE auftragen, um für einheitliche Saugfähigkeit des Untergrunds zu sorgen. Weist der Untergrund große Unterschiede bei der Saugfähigkeit auf (z.B. bei Rückständen synthetischer Produkte) VIVAPIU' FONDO AGGRAPPANTE verwenden.
- **Bei unregelmäßiger Rauheit die gesamte Oberfläche** mit VIVAPIU' RASANTE MINERALE oder VIVAPIU' RASIT spachteln. Falls auch der Auftrag von VIVAPIU' FONDO AGGRAPPANTE erforderlich ist, dieses Produkt vor dem Spachteln auf dem Untergrund aufbringen.

Bei **Innenwänden** kann VIVASTILE ZERO4 auch auf vorbehandelten Untergründen aufgebracht werden; das Produkt muss dabei gut verdichtet werden. Aufgrund seiner Beschaffenheit kann es die Durchlässigkeit der Kalk-Beschichtung verringern.

- Auf **Gipsplatten und Gipsstuck** vorschriftsmäßig verdünnten VIVAPIU' PRIMER ALL'ACQUA auftragen, dann eine oder mehrere Lagen VIVAPIU' FONDO COPRENTE oder VIVAPIU' FONDO AGGRAPPANTE; auf Gipsplatten, Oberflächen mit Flickstellen oder Rückständen von synthetischen Farben die Grundierung direkt auftragen.

VIVASTILE ZERO4



Auftragsmethode

VIVASTILE ZERO4 wird gebrauchsfertig geliefert. Der Auftrag erfolgt mit einer amerikanischen Glättkelle aus Stahl in mindestens zwei aufeinander folgenden Schichten; die zweite Schicht wird aufgebracht, wenn die erste vollständig ausgetrocknet ist.

Um das glatte Oberflächenfinish mit Samt-Effekt zu erzielen, die gerade aufgetragene zweite Lage von VIVASTILE ZERO4 mit der Glättkelle aus Stahl abreiben, die auch für den Auftrag verwendet wurde, anschließend leicht abziehen.

Alternativ dazu kann die zweite Lage auch vor dem vollständigen Durchtrocknen mit einem Schwammbrett abgefilzt werden, um einen leicht körnigen Effekt zu erzielen.

Zum Abziehen ausschließlich Werkzeuge aus rostfreiem Stahl verwenden, um die Bildung dunkler Streifen zu vermeiden. Die Beschichtung an Gesimsen oder Kanten unterbrechen, um zu vermeiden, dass Anschlussstellen zu erkennen sind, die bei dunklen Farben deutlicher hervortreten.

In der warmen Jahreszeit sollte die zu behandelnde Oberfläche zuvor angefeuchtet werden.

Schutz des deckputzes

Bei Gebäuden mit geringem Dachüberstand oder stark der Witterung ausgesetzten Wänden VIVASTILE ZERO4 in einem zarten Farbton wählen und frühestens 20 Tage nach der Farbbeschichtung das Siloxan-Schutzmittel VIVAPIÙ IDROPELENTE auftragen. Muss die Schutzbeschichtung schneller erfolgen, sollte VIVAPIÙ IDROPELENTE FLUORURATO verwendet werden, das unter normalen Bedingungen frühestens 48 Std. nach Austrocknung des Deckputzes ausschließlich mittels Flutauftrag aufgebracht wird.

Ergiebigkeit

Die Ergiebigkeit variiert je nach Rauheit des zu behandelnden Untergrunds; der durchschnittliche Verbrauch beträgt insgesamt 1,5 - 2 kg/m².

Hinweise

Lesen Sie die „TIPPS FÜR EINEN BESSEREN AUFTRAG DER PRODUKTE“ und den „TECHNISCHEN LEITFADEN FÜR DIE UNTERGRUNDVORBEREITUNG“, die Bestandteil dieses Datenblatts sind.

In Außenbereichen müssen die behandelten Oberflächen mindestens in den ersten 48 Stunden nach vollständiger Austrocknung vor Regen geschützt werden. Dieser Zeitraum kann sich je nach Witterungsverhältnissen auch erheblich verlängern. Bei Temperaturen zwischen 10° und 30° C und relativer Luftfeuchtigkeit bis maximal 85 % arbeiten. Aufgrund der mineralischen Beschaffenheit von VIVASTILE ZERO4 sollten zur Tönung die Farbpasten auf Basis von Farberden und Oxiden der Linie VIVACOLORE verwendet werden. Bei Farbtonung mit anderen Pigmenten muss deren Stabilität überprüft werden, um Farbumschläge zu vermeiden.

Bei der letzten Lage müssen die einzelnen Arbeiten mit einem einzigen Produktionslos ausgeführt werden. Anderenfalls haftet „La Calce del Brenta“ nicht für eventuelle Farbabweichungen.

VIVASTILE ZERO4



Technische Daten

Verpackung	10 kg und 25 kg
Dichte	1,75 kg/Liter
Trockenrückstand	75 %
pH-Wert	13
Durchlässigkeitskoeffizient (DIN 52615)	μ 55
Körnung Inertstoff	0,3 - 0,5 mm
Zusatzmittel	< 3 %
Lagertemperatur mindestens	+5 °C
Lagertemperatur bei verschlossener Verpackung maximal	12 Monate

Spezifikation

Die nicht von den Arbeiten betroffenen Bereiche (Türen, Fenster usw.) müssen geschützt werden. Die Untergründe müssen sich in einem für die Aufnahme des Oberflächenfinish geeigneten Zustand befinden und ausreichend vorbehandelt werden (Bürsten, Abstauben, Festigen). Der Putz ist in mindestens zwei Schichten Putzmasse des Typs VIVASTILE ZERO4 von „La Calce del Brenta“ aufzutragen, die zu über 40% aus abgelagertem Löschkalk sowie aus Micromarmor mit einer Körnung von 0,3-0,5 mm besteht. Der Auftrag muss mit einer amerikanischen Glättkelle aus Stahl ausgeführt und anschließend abgefilzt und/oder abgezogen werden. Das verwendete Produkt muss einen Durchlässigkeitskoeffizienten (DIN 52615) μ von 50 oder niedriger aufweisen. Die Arbeitskosten schließen das Material und die Ausführung ein. Die Kosten für die Untergrundvorbereitung und die Gerüste sind nicht inbegriffen.

€/m²